

SICHERHEITSDATENBLATT

1. Bezeichnung

Produktname	ANTICORIT DFW 7101
Weitere Mittel der Identifizierung	Es liegen keine Daten vor.
Empfohlener Verwendungszweck:	Korrosionsinhibitor
Nutzungsbeschränkungen:	Industrielle Verwendung nur

Informationen zu Hersteller/Importeur/Lieferant/Verteiler

Hersteller

Name der Firma:	Fuchs Lubricants Co.
Anschrift:	17050 Lathrop Avenue Harvey, Illinois 60426
Telefon:	708-333-8900
Fax:	708-333-9180
Kontaktperson:	EHS Department
E-Mail:	sds@fuchs.com

Notrufnummer: 708-333-8900 (Bus. hrs) 800-255-3924 (24 hrs)

2. Mögliche Gefahren

Gefahreneinstufung

Physikalische Gefahren

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 4
---------------------------	-------------

Gesundheitsgefahren

Ätz/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2
Aspirationsgefahr	Kategorie 1

Kennzeichnungselemente

Gefahrensymbol:



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweis: Brennbare Flüssigkeit.
Verursacht Hautreizungen.
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sicherheitshinweise

Prävention: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und alle exponierten Hautstellen gründlich waschen.
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Besondere Behandlung (siehe zusätzliche Erste-Hilfe-Angaben auf diesem Kennzeichnungsetikett). Bei Brand: Trockensand, Trockenlöschmittel oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.

Lagerung: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung: Inhalt/ Behälter einer zugelassenen Entsorgungsanlage gemäß den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Bestimmungen zuführen.

Andere Gefahren, die nicht zur GHS-Einstufung führen: Kein(e).

Unbekannte Toxizität - Gesundheit

Akute Toxizität, oral	5.4 %
Akute Toxizität, dermal	4.4 %
Akute Toxizität, Einatmen, Dampf	97.79 %
Akute Toxizität, Inhalation, Staub oder Nebel	97.58 %

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Komponente(n):

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Konzentration
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	64742-47-8	50 - <100%
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	112-34-5	1 - <5%
Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze	Vertraulich	1 - <5%
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige	64742-65-0	1 - <5%

Spezifische chemische Identität und / oder genauen Prozentsätze wurden als Geschäftsgeheimnisse vorenthalten .

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verschlucken:	Sofort einen Arzt oder ein Vergiftungszentrum anrufen. Mund ausspülen. Einer bewusstlosen Person niemals Flüssigkeit verabreichen. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf nach unten halten, damit kein Mageninhalt in die Lungen gerät.
Einatmen:	An die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
Hautkontakt:	Kontaminierte Kleidung und Schuhe ablegen. Berührungsstellen mit Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
Augenkontakt:	Sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Wenn ohne Schwierigkeiten möglich, Kontaktlinsen herausnehmen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Wichtigste Symptome/Wirkungen, sowohl akute als auch verzögerte

Symptome: Es liegen keine Daten vor.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung

Behandlung: Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

5. Maßnahmen zur brandbekämpfung

Allgemeine Brandgefahren: Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist.

Geeignete (und ungeeignete) Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Sprühnebel, CO₂, Trockenlöschmittel oder regulärer Schaum Löschmittel verwenden, die für die Materialien in der Umgebung geeignet sind.

Ungeeignete Löschmittel: Direkten Wasserstrahl vermeiden; dadurch wird das Feuer zerstreut und verbreitet.

Besondere von der Chemikalie ausgehende Gefahren: Bei Hitze können die Behälter explodieren. Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.

Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung

Hinweise zur Brandbekämpfung: Es liegen keine Daten vor.

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung: Feuerwehrpersonal muss Standardschutzausrüstung tragen, einschließlich flammhemmende Mäntel, Helme mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Gummistiefel und umluftunabhängige Atemschutzgeräte in geschlossenen Räumen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Alle Zündquellen BESEITIGEN (Rauchen verboten, keine Fackeln, Funken oder Flammen in unmittelbarer Nähe). Für angemessene Lüftung sorgen. Unberechtigtes Personal fernhalten. Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB. Beschädigte Behälter oder ausgetretenes Material nur berühren, wenn geeignete Schutzkleidung getragen wird. Geschlossene Räume vor dem Betreten lüften.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit Vermiculit oder anderem inertem Material aufnehmen und in einen Behälter für chemische Abfälle füllen. Bei Undichtigkeit alle Zündquellen entfernen. Größere Mengen ausgetretenen Materials in sicherem Abstand eindämmen und später entsorgen. Funkenarmes Werkzeug verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen: Weiteres Auslaufen oder Verschütten vermeiden, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht die Wasserversorgung oder Kanalisation kontaminieren.

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Sie nicht zu starker Hitze ausgesetzt werden als Produktbehälter erweitern und unter Druck zu können. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Berührung mit der Haut vermeiden. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: Unter Verschluss aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. An einem kühlen Ort aufbewahren. Lagerung entzündbarer Flüssigkeiten. Im fest verschlossenen Originalbehälter lagern. Kontakt mit Oxidationsmitteln vermeiden. Fern von unverträglichen Materialien lagern.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Grenzwerte

Chemische Bezeichnung	Art	Expositionsgrenzwerte	Quelle
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte - Kein Aerosol. - Als Gesamtkohlenwasserstoffdampf	TWA	200 mg/m ³	US. ACGIH Grenzwertwerte, in der jeweils gültigen Fassung (03 2012)
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol - Einatembare Fraktion und Dampf.	TWA	10 ppm	US. ACGIH Grenzwertwerte, in der jeweils gültigen Fassung (03 2013)
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachsene schwere paraffinhaltige - Nebel	PEL	5 mg/m ³	UNS. OSHA Tabelle Z-1 Grenzwerte für Luftschadstoffe (29 CFR 1910.1000) (02 2006)

Schutzmassnahmen: Für leichten Zugang zu Wasser und Augendusche sorgen. Gute allgemeine
SDS_US

Lüftung (gewöhnlich 10 Luftwechsel pro Stunde). Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere technische Schutzmaßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten

Atemschutz: Bei unzureichender Lüftung geeignetes Atemschutzgerät tragen. Die Firmennormen bezüglich Atemschutz sind beim Vorgesetzten zu erfragen.

Augenschutz: Sicherheitsbrille mit Seitenschutz (oder Schutzbrille) tragen.

Haut- und Körperschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe, Fußbekleidung und Schutzkleidung tragen, die dem das Expositionsrisiko entsprechen. Genaue Informationen können von Fachkräften im Gesundheits- und Sicherheitsbereich oder vom Hersteller eingeholt werden.

Hygienemaßnahmen: Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand:

flüssig

Form:

Es liegen keine Daten vor.

Farbe:

Bernsteingelb

Geruch:

Leicht Mineralöl-/Lösemittel-artig

Geruchsschwelle:

Es liegen keine Daten vor.

pH-Wert:

Es liegen keine Daten vor.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

Es liegen keine Daten vor.

Siedebeginn und Siedebereich:

Es liegen keine Daten vor.

Flammpunkt:

62.8 °C (145.0 °F)

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Es liegen keine Daten vor.

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):

Es liegen keine Daten vor.

Obere /untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Entflammbarkeitsgrenze - obere (%):

Es liegen keine Daten vor.

Entflammbarkeitsgrenze - untere (%):

Es liegen keine Daten vor.

Explosionsgrenze - obere:

Es liegen keine Daten vor.

Explosionsgrenze - untere:

Es liegen keine Daten vor.

Dampfdruck:

Es liegen keine Daten vor.

Dampfdichte:

Es liegen keine Daten vor.

Relative Dichte:

0.794

Löslichkeit(en)

Löslichkeit in Wasser:	Unlöslich
Löslichkeit (andere):	Es liegen keine Daten vor.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow:	Es liegen keine Daten vor.
Selbstentzündungstemperatur:	Es liegen keine Daten vor.
Zersetzungstemperatur:	Es liegen keine Daten vor.
Viskosität:	2.0 mm ² /s (40 °C)
VOC:	91.5 % (Method 24)

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität:	Nicht reaktiv bei normalem Gebrauch .
Chemische Stabilität:	Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Unter normalen Verhältnissen keine.
Zu vermeidende Bedingungen:	Hitze, Funken und Flammen. Nicht erhitzen oder kontaminieren.
Unverträgliche Materialien:	Es liegen keine Daten vor.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden.

11. Toxikologische Angaben

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Verschlucken: Die Einnahme kann zum Erbrechen führen, Aspiration (Einatmen) des Erbrochenen in die Lungen muss vermieden werden, da selbst kleine Mengen zu Aspirationspneumonie führen können. Kann unbeabsichtigt eingenommen werden. Verschlucken kann Reizung und Übelkeit verursachen. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Einatmen: In hohen Konzentrationen können Dämpfe, Nebel oder Rauch Reizung der Schleimhäute von Nase, Hals und Mund verursachen. Kann die Atemwege reizen. Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Hautkontakt: Verursacht Hautreizungen.

Augenkontakt: Kontakt mit Augen ist möglich und muss vermieden werden.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Verschlucken: Es liegen keine Daten vor.

Einatmen: Es liegen keine Daten vor.

Hautkontakt: Es liegen keine Daten vor.

Augenkontakt: Es liegen keine Daten vor.

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Auflistung aller möglichen Expositionswege)

Verschlucken

Produkt: ATEmix (Schätzwert akute Toxizität des Gemischs) (:): > 5000 mg/kg

Hautkontakt

Produkt: ATEmix (Schätzwert akute Toxizität des Gemischs) (:): 2000 - 5000 mg/kg

Einatmen

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Ätz/Reizwirkung auf die Haut

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Schwere Augenschädigung/-Reizung

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Atemwegs- oder Hautsensibilisierung

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Karzinogenität

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

IARC. Monographien zur Evaluierung von Krebsrisiken für den Menschen:

Keine karzinogenen Bestandteile identifiziert

UNS. National Toxicology Program (NTP) Bericht über Karzinogene:

Keine karzinogenen Bestandteile identifiziert

US. OSHA Speziell regulierte Stoffe (29 CFR 1910.1001-1050), in der jeweils geltenden Fassung:

Keine karzinogenen Bestandteile identifiziert

Keimzellmutagenität

In vitro

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

In vivo

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Reproduktionstoxizität

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Aspirationsgefahr

Produkt: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sonstige Wirkungen: Es liegen keine Daten vor.

12. Umweltbezogene Angaben

Allgemeine Information: Dieses Produkt wurde für ökologische Toxizität oder andere Auswirkungen auf die Umwelt nicht bewertet.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgungshinweise: Bei Einleitung, Behandlung und Entsorgung alle zutreffenden abfallrechtlichen Vorschriften einhalten. Abfälle bei einer geeigneten Entsorgungsstelle gemäß aktuell geltenden Gesetzen, Verordnungen und Produkteigenschaften entsorgen. Es liegt in der Verantwortung des Produkts Benutzer oder Besitzer zum Zeitpunkt der Entsorgung zu bestimmen, die Abfallvorschriften

Verunreinigtes Verpackungsmaterial: Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

14. Angaben zum Transport

DOT

UN-Nummer oder ID-Nummer:	NA 1993
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Combustible liquid, n.o.s.(Petroleum distillates)
Transportgefahrenklassen	
Klasse:	CBL
Etikett(en):	NONE
Verpackungsgruppe:	III
Meeresschadstoff:	Nein

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: –

IMDG

Kein Gefahrgut.

IATA

Kein Gefahrgut.

15. Rechtsvorschriften

US Federal Regulations

US. OSHA Speziell regulierte Stoffe (29 CFR 1910.1001-1050), in der jeweils geltenden Fassung

Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Super Änderungen und Reauthorization Act von 1986 (SARA)

Gefahrstoffklassen

Brandgefahr

Unmittelbare (Akute) Gesundheitsgefahren

Entzündbar (Gase, Aerosole, Flüssigkeiten oder Feststoffe)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aspirationsgefahr

SARA 313 (TRI Reporting)

Chemische Identität

2-(2-
Butoxyethoxy)ethanol

Meldeschwelle für andere Nutzer

10000 lbs

Meldeschwelle für Herstellung und Verarbeitung

25000 lbs.

US State Regulations

UNS. California Proposition 65

Kein Bestandteil vorhanden, der durch CA Prop 65 reguliert ist.

16. Sonstige Angaben, einschließlich des Datums der Erstellung oder der letzten Revision

Erstausgabedatum: 07.03.2023

Änderungsdatum: 07.03.2023

Versions-Nr.: 1.0

Weitere Angaben: Es liegen keine Daten vor.

Haftungsausschluss: Für die Richtigkeit dieser Informationen wird keine Garantie übernommen. Die Informationen werden als korrekt angesehen. Anhand dieser Informationen muss eine unabhängige Feststellung der Maßnahmen erfolgen, die für die Sicherheit von Arbeitern und der Umwelt erforderlich sind.